

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Bastien und Bastienne**

**Mozart, Wolfgang Amadeus  
Weiskern, Friedrich Wilhelm**

**Leipzig, [ca. 1920]**

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-81810](#)

## Nr. 10. Arie.\*)

Colas. :|: Daggi, daggi, schury, murry,  
Horum, harum, lirum, larum,  
Randi, mandi,  
Giri, gari, posito,  
Besi, basti, Saxon froh,  
:|: Fatto, matto, quid pro quo. :|:

Bastien (furchsam). Ist die Hexerei zu Ende?  
Colas. Ja, tritt nur näher! Tröste dich, du wirst deine  
Schäferin wiedersehen.

Bastien. Über darf ich sie auch anführen?

Colas. Ohne Zweifel, wenn du kein Hachstock bist. Geh  
und nimm dein wahres Glück besser in acht als bisher!  
(Er geht ab ins Haus.)

## Fünster Auftritt.

Bastien allein.

## Nr. 11. Arie.\*\*)

Bastien. :|: Meiner Liebsten schöne Wangen  
Will ich froh aufs neue sehn;  
Bloß ihr Reiz stillt mein Verlangen,  
Gold kann ich um sie verschmähn. :|:  
Weg mit Hoheit, weg mit Schäzen!  
Eure Pracht wirkt nichts bei mir;  
Nur mein Mädchen kann ergötzen  
:|: Hundertmal noch mehr als ihr. :|:

Bastienne (kommt aus dem Hause).

\* ) Im Berliner Textbuch lauten die Worte:

Läzel, Bräzel, Schober, Kober,  
Südig, Windig, Kusser, Pusser,  
Kix sag, Kix sag!  
Gasper, Giper, hobito,  
Mirlar, Bußlan, qui pro quo.

\*\*) Air: Je vais donc, de ma brunette.

2. Buchrer, die bei stolzen Trieben  
Bloß das Seltne sonst entzündt,  
Würden ihre Unschuld lieben,  
Schägen sich durch sie beglückt.  
Doch umsonst! Hier sind die Grenzen,  
Sie ist nur für mich gemacht;  
Und mit kalten Steverzen,  
Wird der Reichtum hier verlacht.